



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Kommission Lehre und Studium
Prof. Dr. Dino Capovilla

an alle Mitglieder der Kommission Lehre und Studium

im Hause

Sitz: Georgenstr. 36
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Bearbeiterin: Ulrike Schulze
Tel.: ++49-30-2093-66736
e-mail: kls-reha@hu-berlin.de

Berlin, den 06.02.2019

Protokoll zur Sitzung am 30.01.2019 (11:30-13:00 Uhr)

Anwesende: Prof. Dr. Michael Wahl
Prof. Dr. Claudia Becker
Prof. Dr. Dino Capovilla
Prof. Dr. Gudrun Wansing (ab TOP 6)
Prof. Dr. Christian Rathmann (ab TOP 5)
Ulrike Fickler-Stang
Dr. Grit Wachtel
Dr. Judith Riegert
Katharina Weiland
Dr. Mario Schreiner
Miriam Opitz
Melissa Lara Blank
Katharina Jonitat
Sophie Friedrich
Ulrike Schulze (Protokollantin)

TOP 1: Informationen
TOP 2: TN-Begrenzungen, Blockveranstaltungen und Lehraufträge im SoSe 2019
TOP 3: Freigabe Vorlesungsverzeichnis AGNES
TOP 4: Kriterienkatalog zu TN-Begrenzungen, Blockveranstaltungen und Lehraufträgen
TOP 5: Informationen aus der GK Grundschule
TOP 6: Aktueller Stand: Änderung MA Rehabilitationspädagogik
TOP 7: System der Prüfungsanmeldungen
TOP 8: Sonstiges

TOP 1: Informationen

Die Mitarbeiterinnen der KLS informieren über folgende Punkte:

- Von Mitte März bis zum Beginn des Wintersemesters 2019/20 wird S. Friedrich in Elternzeit sein. Die administrative Arbeit der Studiengangskoordination wird von M. Opitz übernommen. Es werden zwei Lehraufträge für die Lehrveranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten bereitgestellt.
- Für die Meldung der Lehrleistung gibt es ein neues Formular, bei dem statt SWS nun LVS (Lehrveranstaltungsstunden) abgerechnet werden. Außerdem bietet es die Möglichkeit, Co-Teaching in Prozenten einzutragen. Die Prüfung der Lehrleistung erfolgt durch das Dekanat. Im Zeitraum von durchschnittlich 6 Semestern muss ein Überschuss oder Fehlen in der Lehre ausgeglichen werden. Lehrbeauftragte müssen dieses Formular nicht ausfüllen sondern weisen ihre Lehre am Ende des Semesters über das Formular zur Abrechnung bei der Sachbearbeitung Haushalt und Personal nach.

Aus der vorausgegangenen Sitzung der Fakultäts-KLS wird berichtet:

- Am 22.01.2020 findet der nächste „Fakultätstag Lehre“ der KSBF statt. Am 13.06.2019 findet das nächste „Laboratorium Lehre“ mit dem Themenschwerpunkt „Lehrpreise“ statt. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Für die Veranstaltungen des Laboratoriums Lehre wird ein Moodle-Kurs für Interessierte zum Austausch erstellt.
- Trotz der Zusagen der Studienabteilung, die Invalidenstr. 110 im SoSe nicht mehr nutzen zu müssen, gibt es bisher kein Konzept, wie das umzusetzen sei. Die Fakultät ruft die GDs auf, sich mit Protest an die Studienabteilung zu wenden.
- Am 08.04.2019 findet der „Humboldt-Tag der Lehre“ statt. Wahrscheinlich ist ein Dies Academicus ab 14 Uhr geplant.
- Die über die Prüfungsausschüsse weitergeleitete Handreichung zu Klausuren und mündl. Prüfungen ist als Empfehlung der Fakultät hinsichtlich Datenschutz und Rechtssicherheit zu sehen. Die konkrete Ausführung obliegt jedoch weiterhin den Prüfenden.

TOP 2: TN-Begrenzungen, Blockveranstaltungen und Lehraufträge im SoSe 2019

U. Schulze stellt den Stand der eingereichten und bewilligten Anträge auf TN-Begrenzung, Blockveranstaltung und Lehrauftrag vor.

- Die beantragten TN-Begrenzungen dienen größtenteils der Steuerung der Anmeldezahlen auf verschiedene Seminargruppen. In allen Veranstaltungen sind dennoch pro Jahr genügend Plätze für alle Studierenden vorhanden.
- Die eingereichten Anträge auf Blockseminare beziehen sich größtenteils auf Lehrveranstaltungen zum BFP und von externen Lehrbeauftragten. Es konnten keine schwerwiegenden Häufungen oder Überschneidungen entdeckt werden, womit alle Anträge bewilligt wurden.
- 12 von 14 beantragten Lehraufträgen wurden von der Haushaltskommission bewilligt. Weitere 11 Lehraufträge werden aus Abteilungsmitteln finanziert.

TOP 3: Freigabe Vorlesungsverzeichnis AGNES

Bisher wurde das Lehrangebot des Instituts für Rehabilitationswissenschaften zum 01. März 2019 freigegeben. Da es nur noch wenige vermutete Änderungen an Lehrveranstaltungen gibt und das Sommersemester bereits am 08. April beginnt, werden die Mitarbeiterinnen der KLS die Lehre in diesem Jahr bereits zum 18. Februar online stellen. Falls bei Lehrveranstaltungen Änderungen nach dem 18. Februar wahrscheinlich sein sollten, wird ein Kommentar in der Veranstaltung hinzugefügt, der darauf hinweist.

TOP 4: Kriterienkatalog zu TN-Begrenzungen, Blockveranstaltungen und Lehraufträgen

Die von S. Friedrich angepasste Version des bereits im Oktober diskutierten Kriterienkatalogs wird von den Anwesenden in der vorliegenden Form bestätigt. Die Mitarbeiterinnen der KLS werden beauftragt, diesen Kriterienkatalog jedes Semester im Vorfeld der Lehrplankonferenz an alle Abteilungen zu verschicken und eine Kopie auf dem KLS-Laufwerk zu speichern.

TOP 5: Informationen aus der GK Grundschule

S. Friedrich und J. Riegert informieren aus der Sitzung der GK Grundschule:

- Die Änderungen der SPO im BA sind schon zur weiteren Prüfung weitergeleitet worden, die Klärung zum M.Ed. steht an.
- Änderungen Fachpraktikumsmodul: Hier soll geprüft werden, ob die Gewichtung der Note aus dem Fachpraktikumsmodul (in Relation zur MA-Arbeit) in der Gesamtnote etwas reduziert werden kann, es geht aber um **keine** Verschiebung von LP
- MAPs dürfen nur in den offiziellen Prüfungszeiträumen der Grundschulstudiengänge stattfinden, ggf. auf Einzelantrag beim Prüfungsausschuss abweichend im SoSe wird der Prüfungszeitraum (wegen der Lage der Sommerferien in Berlin) einmalig um 2 Wochen verlängert (Urlaubsmöglichkeit für Dozent_innen ...)
- Tuberkulose-Fall: Es wurden offensichtlich nicht alle betroffenen Studierenden durch die Studienabteilung angeschrieben und durch das Gesundheitsamt getestet, die GK bittet Studienabteilung um Nachsteuerung und HU-Präsidium um die Entwicklung eines standardisierten Verfahrens für zukünftige Fälle dieser Art
- Die Nachreichfrist für das BA-Zeugnis bei einer bereits erfolgten vorläufigen MA-Zulassung wurde für die Grundschulstudiengänge auf den 31.03 festgelegt. Für die Studiengänge BA Sonderpädagogik ISS/Gym gelten die Fristen des Prüfungsbüros Reha.

TOP 6: Aktueller Stand: Änderung MA Rehabilitationspädagogik

G. Wansing und S. Friedrich berichten über den aktuellen Stand der Änderung des MA Rehabilitationspädagogik:

- Die inhaltliche Konzeption ist abgeschlossen und wird durch die Referentinnen für Studium und Lehre der Fakultät geprüft. Vorgesehen sind 4 Pflichtmodule, 1 Forschungsmodul, 3 Schwerpunkte à 2 Module im fachl. Wahlpflichtbereich (von denen ein Schwerpunkt ausgewählt wird) und ein ÜWP à 24 LP
- Der Gremienweg beginnt im Institutsrat im April 2019. Voraussichtlich im Juli/August 2019 wird die Änderungsordnung im Akademischen Senat verabschiedet, so dass sie zum WiSe 2019/20 in Kraft treten kann und von dann an alle neuen Studierenden in die Änderungsordnung immatrikuliert werden.
- Es ist noch zu klären, inwiefern die bisherigen Zulassungs- bzw. Zugangsvoraussetzungen es erlauben, dass sich auch Studierende aus dem BA Sonderpädagogik und dem BA Deaf Studies in den geänderten MA Rehabilitationspädagogik immatrikulieren können. Gegebenenfalls muss frühzeitig kommuniziert werden, dass Forschungsanteile schon im BA vertieft oder zusätzlich studiert werden müssen.
- Falls es möglich sein sollte, dass Studierende aus dem BA Sonderpädagogik in den MA Rehapädagogik wechseln, spricht sich die KLS dafür aus, die Kapazitätsgrenze des MAs bei 60 Plätzen anzusetzen, da zu erwarten ist, dass sich mit der geänderten StO mehr Studierende im MA immatrikulieren wollen.

S. Friedrich informiert sich darüber, inwiefern dieses Szenario möglich ist und ob es eine Möglichkeit gibt, dass Bewerber*innen aus dem BA Rehabilitationspädagogik gegenüber den Bewerber*innen aus anderen BAs bevorzugt werden und nur Restplätze aus anderen Studiengängen „aufgefüllt“ werden. G. Wansing bittet noch einmal alle Abteilungen darum, den Entwurf eingehend zu prüfen und Rückfragen vor dem Institutsrat im April zu stellen. Alle weiteren Fragen werden in der AG zur Überarbeitung des Mono-MAs geklärt.

TOP 7: System der Prüfungsanmeldungen

Insbesondere im WiSe 18/19 kam es zu vielen Problemen in der Prüfungsanmeldung. Es werden bereits Gespräche zwischen den Mitarbeitenden der Prüfungsbüros und den Studienfachberater*innen geführt; auch der Prüfungsausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit diesem Thema beschäftigen. Die KLS sammelt Probleme und Verbesserungsvorschläge:

- einheitliches Anmeldesystem, einheitliche (und korrekte) Formulare zw. Grundschule und ISS/Gym, gleichzeitige Abgabefristen -> möglicherweise Übernahme von Grundschulverfahren für die anderen Studiengänge im Reha-Institut?
- Möglichkeit der Angliederung der Prüfungsanmeldung an Agnes-Anmeldung nach dem Vorbild des Instituts für Kulturwissenschaften
- ausfüllbare PDF-Dokumente
- Einsicht in Eingabe für Dozierende (da sonst nur über Rückmeldungen der Studierenden Fehler entdeckt werden können) aber ohne Erwartung, dass die Dozierenden ihre eigenen Prüfungseingaben kontrollieren
- Großes technisches Problem im System: wenn Änderungen im System nachgesteuert werden fliegen alle angemeldeten Prüflinge wieder raus (z.B. bei Änderungen von Prüfungsformen)
- Kommende Änderungen der StO zum WiSe werden im Prüfungssystem nicht abgebildet werden, da die Änderungen zu spät zum Eintragen bei Agnes veröffentlicht werden
- Problem mit späten Prüfungsfristen (bei Nachschreibefristen) im BA Deaf Studies → StO fordert erfolgreiches Bestehen in aufeinander aufbauenden Modulen, nicht möglich bei späten Nachschreibefristen

G. Wansing und G. Wachtel nehmen die Informationen in die kommenden Treffen mit den Prüfungsbüros und des Prüfungsausschusses mit.

TOP 8: Sonstiges

- G. Wachtel berichtet von einer Anfrage einer Austauschwissenschaftlerin (über Movetia) aus Zürich, die bei uns Lehre anbieten will. Möglich wird das durch einen ggf. zusätzlichen Lehrauftrag ohne Besoldung.
- G. Wachtel bittet um Eintragung der neuen Richtlinien zur Vergabe von Abschlussarbeiten in die entsprechenden Module bei Agnes